TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

DRESDEN concept

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
Professur für Verkehrsökologie

Ohne Rückblick kein Ausblick:
Evaluation in der Radverkehrsförderung

Julia Gerlach
Fachtagung „Fahrradland Niedersachsen/Bremen 2023“, 27.04.2023

Evaluierung im Radverkehr – Unsere Projekte und Aktivitäten

Bildquellen: TU Dresden, Rupprecht Consult

Evaluierung: was ist gemeint?

Evaluierung ist eine

„**systematische** Analyse und **Interpretation** von **Informationen**, um die Umsetzung und die Wirkungen von Maßnahmen(bündeln) **zu bewerten**“

FGSV (2012)

Bewertung (allein) auf Basis von E-Mail-Beschwerden

Beispiel Komponistenviertel: Verhinderung MIV-Durchgangsverkehr durch ein Einbahnstraßensystem

Ich würde behaupten, dass ich alle Perspekti
Konzepte in diesem Kiez kennengelernt und
(z.B. Zebrastreifen, Ampeln, verlängerte Fuß
Einem so schlechten und anwohnerunfre
nicht ausgesetzt.
Den Durchgangsverkehr zu minimieren ist ei
zu verhindern" (wie auf der Seite vom Bezirksamt Pankow/Kiezblock Komponistenviertel beschrieben).
Die Anwohner nicht mehr in ihren und nicht mehr aus ihrem Wohnumfeld fahren zu lassen, halte ich für unüberlegt und diskriminierend. Durch das Projekt wird der Kiez nicht attraktiver. Familien sind u.a. in ihrer Existenz bedroht, wenn sie Ihre Kinder nicht mehr zu den Einrichtungen bringen und abholen können oder auf die Ausübung ihres Berufs, in dem sie auf ein Auto angewiesen sind, verzichten oder gar umziehen müssen. Von Milieuschutz kann dann hier auch nicht mehr die Rede sein!

Das ist eine Katastrophe für die Anlieger!
Wirklich einseitig gedacht!

Um es auf Deutsch zu sagen: Es ist für jeden, der hier auf sein Auto angewiesen ist, mehr als für den Arsch!!!

Bewertung (auch) auf Basis einer repräsentativen Umfrage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Technische Universität Berlin

BERLIN

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List", Professur für Verkehrsökologie

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

MOBIL BERICHT

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Gerlach
Telefon: 0351 463-36561
Telefax: 0351 463-37718
E-Mail: mobilbericht@mailbox.tu-dresden.de

Marlon Aguirre Morales
c/o Seminarhaus Weißensee
Meyerbeerstr. 0
13088 Berlin Pankow

Einladung zur Befragung für das „Kiezblock"-Projekt im Komponistenviertel

Sehr geehrter Herr Aguirre Morales,

liegt Ihnen Ihr Kiez am Herzen? Dann laden wir Sie herzlich ein, an unserer **Befragung zur Mobilität und zur Lebensqualität im Komponistenviertel** teilzunehmen!

Das Komponistenviertel wurde ausgewählt, um ein „Kiezblock"-Modellprojekt umzusetzen. Ein Kiezblock ist ein Wohnviertel ohne Kfz-Durchgangsverkehr. Dafür werden im Komponistenviertel durch den Bezirk Pankow Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt. Wir – das Team des Projekts „MobilBericht" an der TU Dresden und an der TU Berlin – untersuchen die Wirkung dieser Maßnahmen. Deshalb möchten wir gern Ihre Sichtweise als Anwohner kennenlernen.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist natürlich freiwillig. **Doch für das Gelingen der Studie ist Ihre Unterstützung wichtig.** Je mehr Menschen sich beteiligen, desto zuverlässiger werden die Ergebnisse. Machen Sie also bitte bei unserer Befragung mit – auch wenn Sie bisher noch nichts vom „Kiezblock" gehört haben.

Die Beantwortung der Fragen dauert ungefähr 25 Minuten. Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmenden **100 Gutscheine im Wert von 10 Euro und 20 Gutscheine im Wert von 20 Euro** für Amazon.de.

Sie können unseren Fragebogen sowohl online als auch auf Papier ausfüllen:

- Papierversion: Bitte senden Sie das beiliegende Antwortschreiben an uns zurück.
- Onlineversion: Über den folgenden Link gelangen Sie direkt zum Fragebogen. Mit Ihrem Teilnahme-Code können Sie sich einfach anmelden und sofort beginnen.

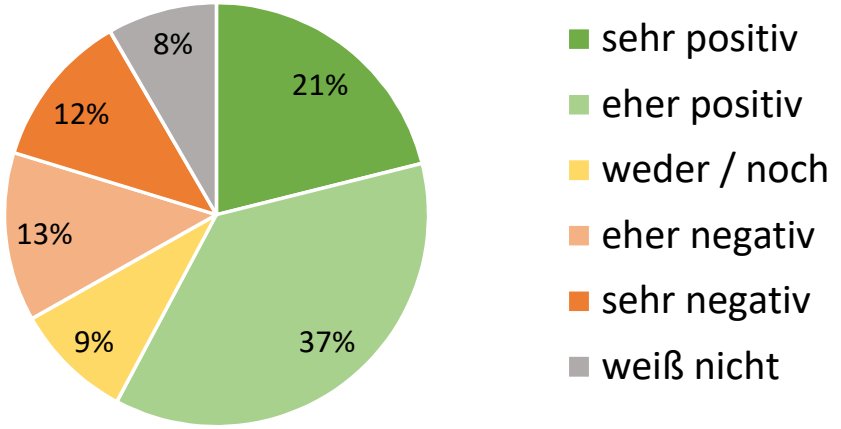
Link zur Umfrage:	https://tud.link/o3sy
Ihr Teilnahme-Code:	M7WW

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen zum Kiezblock-Projekt finden Sie unter: www.berlin.de/ba-pankow/kiezblock

Alle Informationen zum Datenschutz stehen Ihnen jeder Zeit zur Verfügung unter: www.tu-dresden.de/bu/verkehr/ivs/vsoko/forschung/forschungsprojektedatenschutz

Denken Sie, die Auswirkungen des geplanten Kiezblocks sind insgesamt … (n = 597)



Was Evaluation nicht ist ….

(Bildquelle: UBA, 2015)

Vorteile von Radverkehrsevaluierungen

(Bildquelle: UBA, 2015)

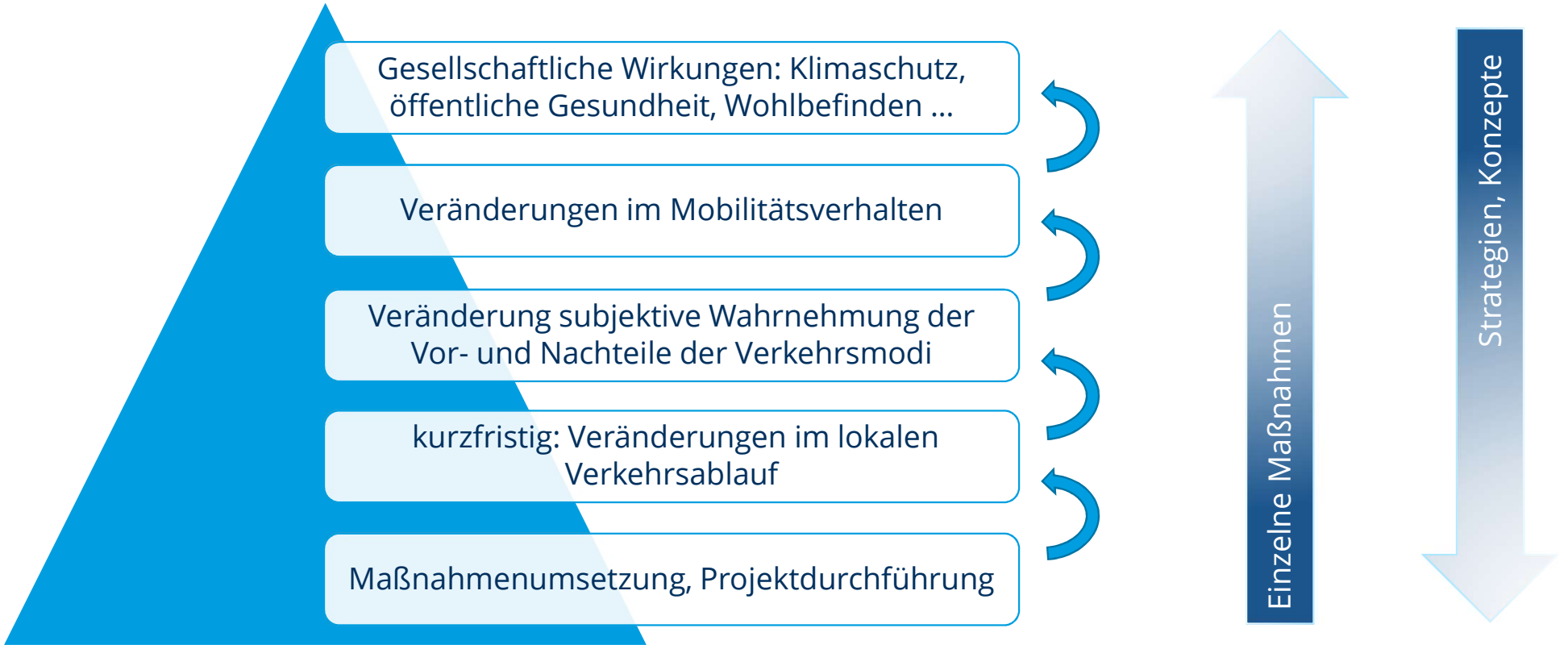
- Besseres Verständnis der Wirkungen (und Wirkmacht) von Maßnahmen
- Unterstützt die Planung ergänzender Maßnahmen
- Ermöglicht das Ausprobieren neuer und „radikaler“ Maßnahmen in Verkehrsversuchen und Reallaboren
- Unterstützt die aktive Kommunikation mit Entscheidungsgremien und der Öffentlichkeit

Selbst dann, wenn es mal nicht so läuft …

Beispiel: Monitoring Umsetzung Radverkehrskonzept Dresden (2017 – 2025)

Bildquelle: LH Dresden, 2023

Welche Wirkung hat meine Maßnahme? – Versuch einer Sortierung



Lokaler Verkehrsablauf: Fragestellungen und Erhebungsmethoden

Zählungen:

- Anzahl Radfahrende, Tagesgang der Nachfrage
- Fahrradparken: Nachfrage, Auslastung, Tagesgang…
- Routenwahl …

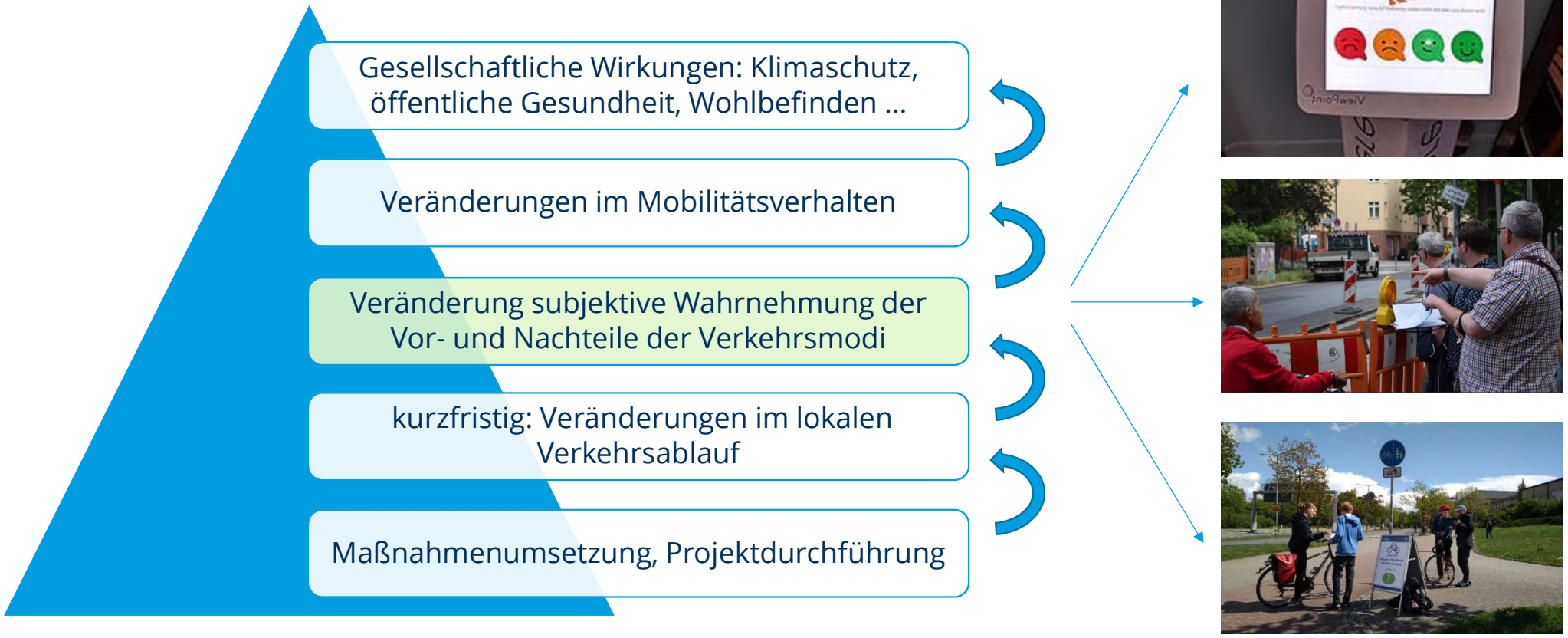
Messungen:

- Geschwindigkeiten und Wartezeiten
- Routenwahl
- Überholabstände …

Beobachtungen

- Sichtbare Merkmale Radfahrende, z. B. Helmnutzung
- sichtbare Verhaltensweisen, z. B. Regelakzeptanz, Flächenwahl
- Interaktionen und Konflikte zwischen Verkehrsteilnehmenden …

Wahrnehmung, Akzeptanz: Fragestellung und Erhebungsmethoden



Mobilität & Gesellschaftliche Wirkungen: Fragestellung, Methoden

Gesellschaftliche Wirkungen: Klimaschutz, öffentliche Gesundheit, Wohlbefinden …

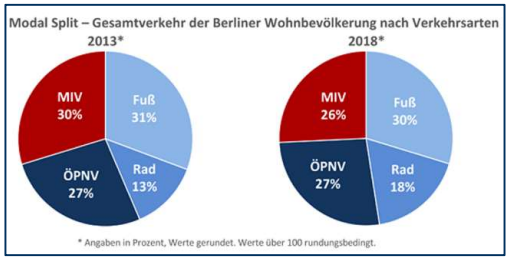
Veränderungen im Mobilitätsverhalten

Veränderung subjektive Wahrnehmung der Vor- und Nachteile der Verkehrsmodi

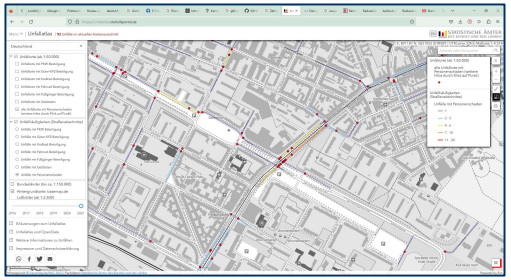
kurzfristig: Veränderungen im lokalen Verkehrsablauf

Maßnahmenumsetzung, Projektdurchführung

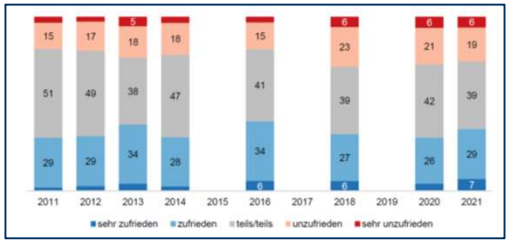
Mobilitätsverhalten



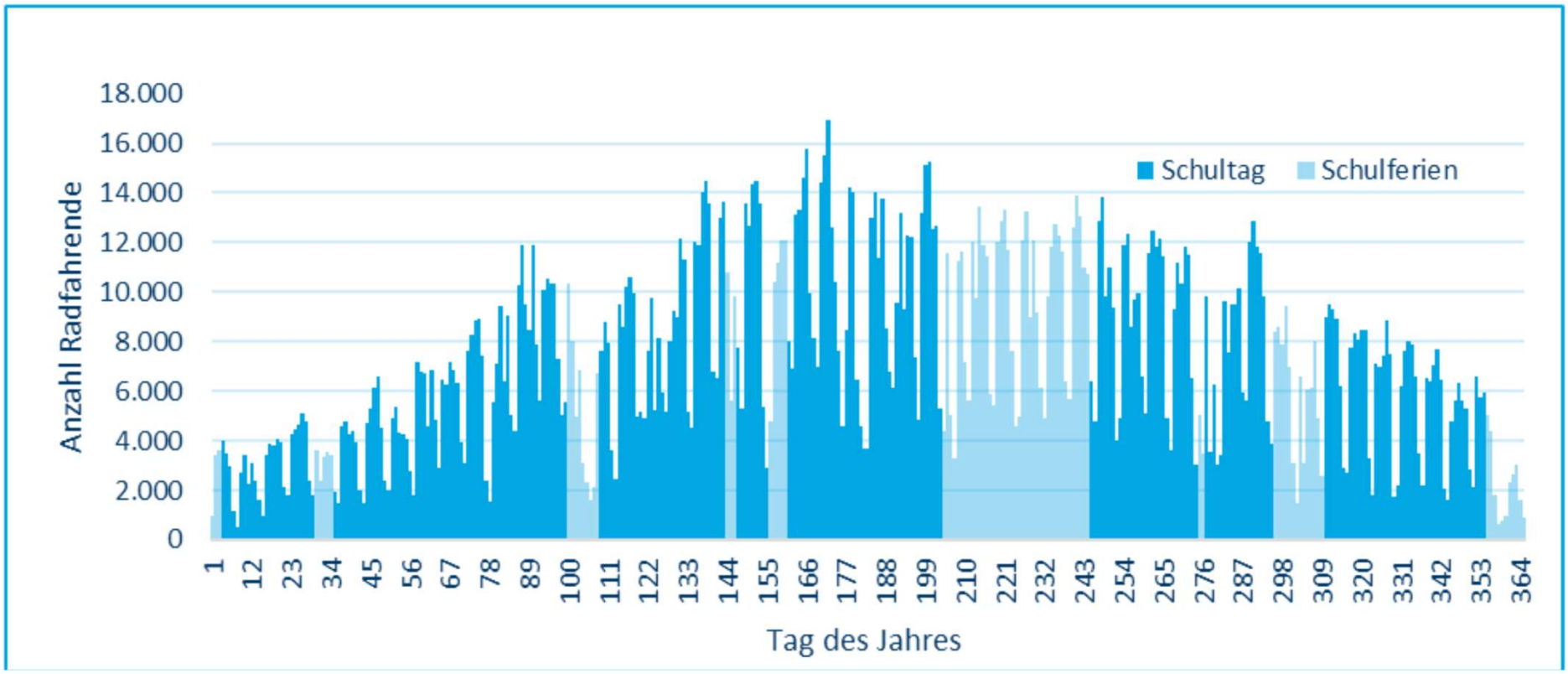
Verkehrssicherheit



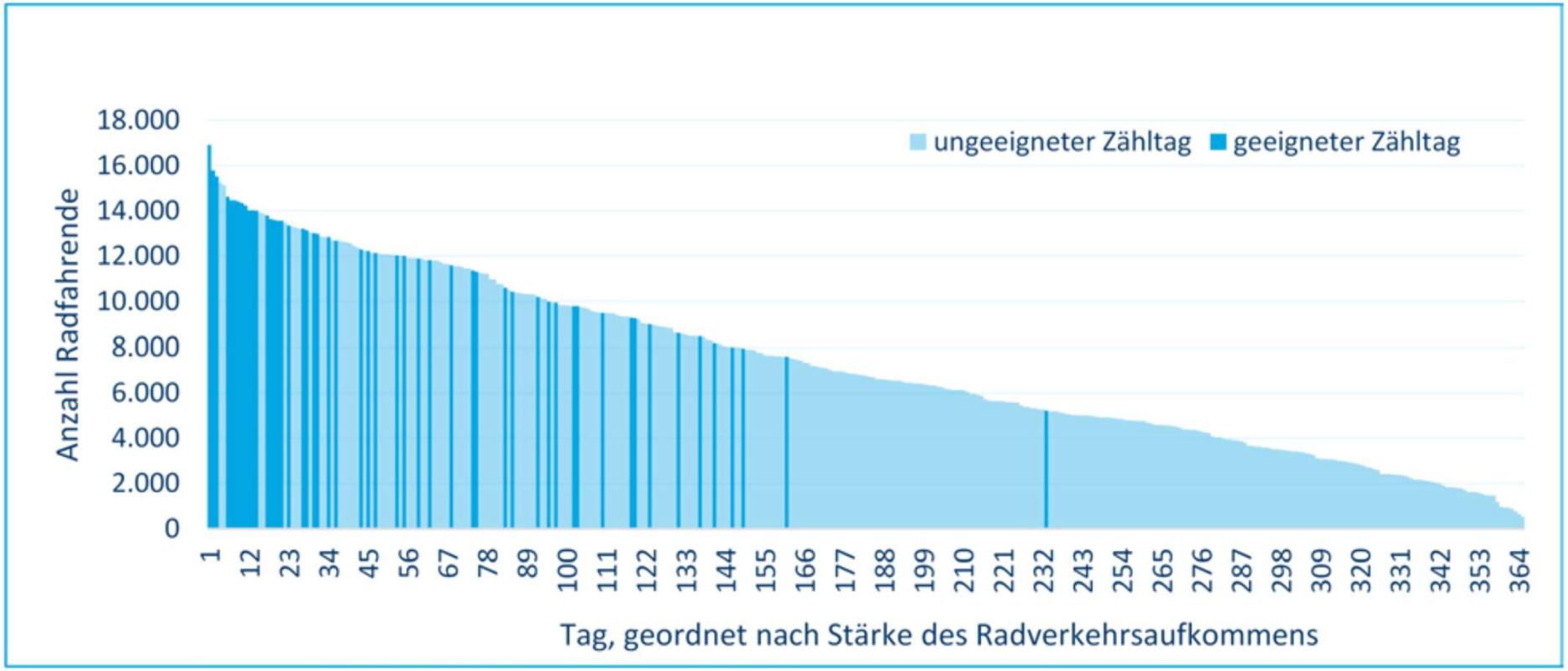
Fahrradklima: Zufriedenheit



Größter Fallstrick: zu wenig Zähldaten …



Größter Fallstrick: zu wenig Zähldaten …

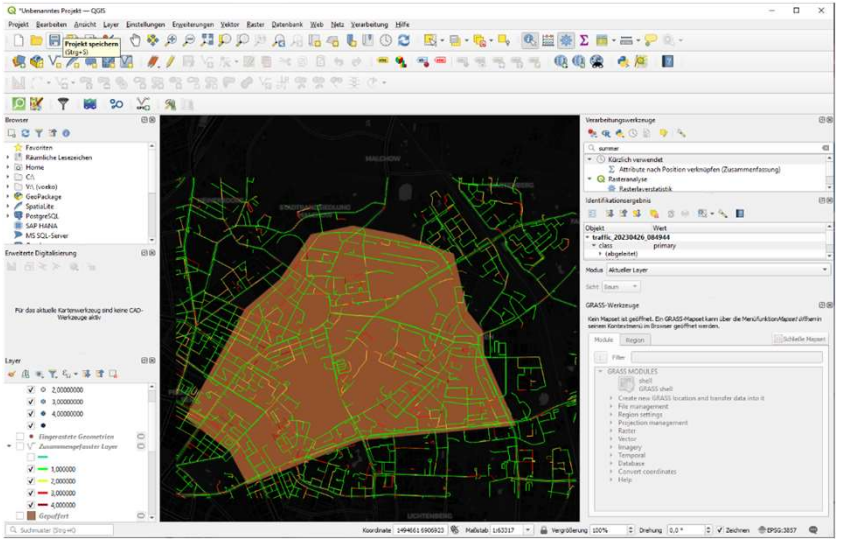


Ein Teaser: „neue“ Datenquellen in der Evaluierung …

Open data: z. B. digitaler Unfallatlas

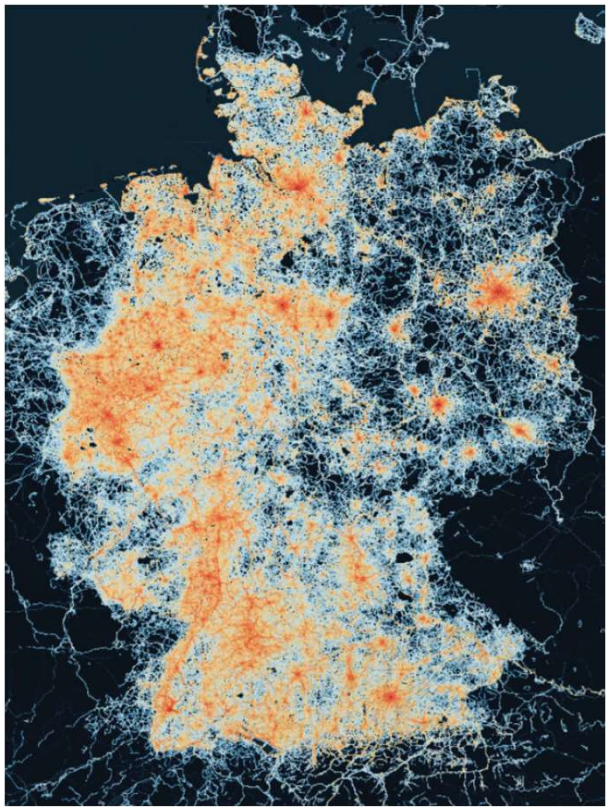
Bildquelle: Statistisches Bundesamt, 2023

Scraping-Daten: z. B. Verkehrslage-Daten



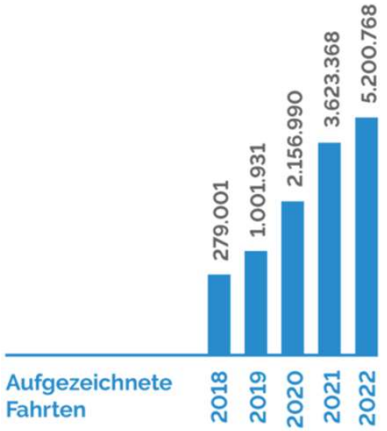
Daten aus Mapbox Traffic v1

Ein Teaser: „neue“ Datenquellen in der Evaluierung …



RiDE-Portal: Evaluierung mithilfe von GPS-Tracks aus der Stadtradeln-Kampagne:

- Vergleich von Geschwindigkeiten
- Vergleich von Wartezeiten
- Veränderungen in der Routenwahl



Bidlquellen: Vision Velo UG, 2023

Schritt für Schritt I: Und los geht‘s!

1. Möglichkeitsfenster nutzen:

- Keine Radverkehrsstrategie ohne Evaluierungskonzept
- Größere Förderanträge immer mit Evaluierungskomponente

2. Konkrete Evaluierungen handhabbar machen:

- Priorisieren: welche Fragestellungen sind zentral (und beantwortbar)?
- Eigene Durchführung oder externe Vergabe?
- Gibt es Sekundärdatenquellen, die mir eigene Erhebungen ersparen?
- Wer kann unterstützen?
- Aufwand und Nutzen potentieller Erhebungsverfahren abwägen, nicht immer ist vollständige Repräsentativität notwendig

Schritt für Schritt II: Strukturen und Strategisches

1. Kapazitätsaufbau in Verwaltungen:

- Wissen, Fähigkeiten, Ressourcen der Mitarbeiter*innen
- Messgeräte, Software-Tools für die Datenerhebung, Beteiligung, Ergebniskommunikation
- Aufbau von Netzwerken, Kooperationen

2. Strategischen Grundlagen schaffen:

- Evaluierungskonzepts: Welche Maßnahmen sollen künftig wie evaluiert werden? Wie werden Radverkehrsstrategien/-konzepte evaluiert?
- Kontinuität in den Datenerhebungen: Zählnetze, Mobilitätsbefragungen usw.

-

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

DRESDEN concept

Kontakt

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Julia Gerlach
Professur Verkehrsökologie

Julia.gerlach@tu-dresden.de
0351 463 36561